

- Verringerung der Carbonatisierungsempfindlichkeit von Betonen mit hüttensandhaltigen Zementen
- Einsatz von Additiven zur Bildung von Alumosilicaten
- Bildung von Silicathydrogelen vermindern
- Beitrag für ein stabiles und dichtes Gefüge

Bekanntmachung:
NanoTecture



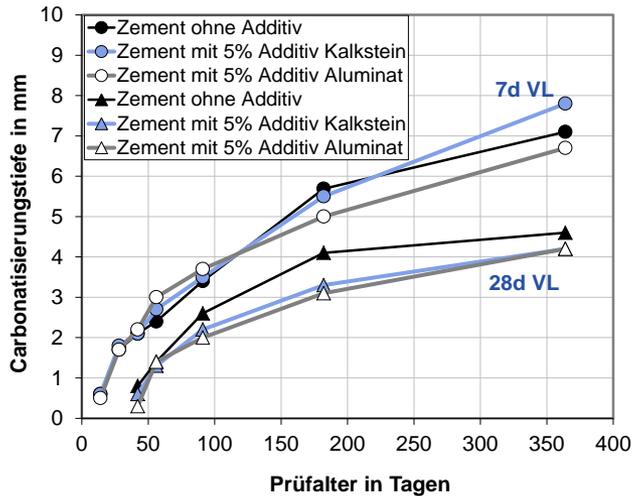
WiTraBau-
Ansprechpartner:
VDZ gGmbH
patrick.schaeffel@vdz-
online.de



- VDZ gGmbH **vdz.**
- Deutlicher Einfluss der Dauer der Vorlagerung (Feuchtlagerung)
- Bei 7d-Vorlagerung: leichte Verringerung der Carbonatisierungstiefe bei Verwendung eines aluminatischen Additivs
- Kombination der Leistungsfähigkeit des Hüttensandes und der Feinheit des Portlandzementklinkers hat einen gewissen Einfluss auf die Carbonatisierungstiefe
- Ergebnisse sind nicht grundsätzlich auf andere Zusammensetzungen hüttensandhaltiger Zemente übertragbar

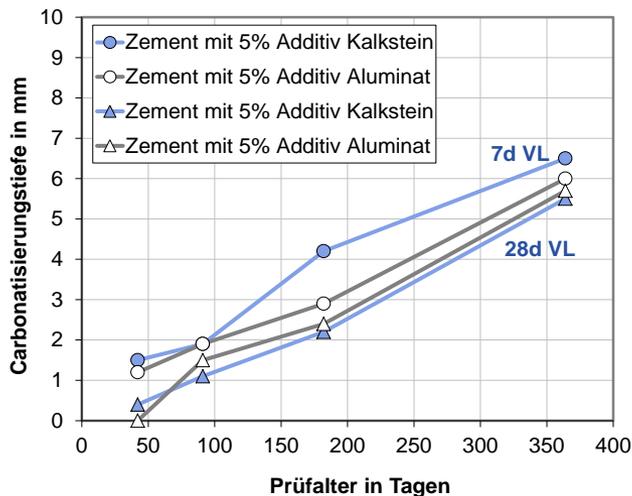
Bekanntmachung:
NanoTecture

WiTraBau-
Ansprechpartner:
VDZ gGmbH
patrick.schaeffel@vdz-
online.de



Carbonatisierung von CEM III/A-Betonen
($z = 260 \text{ kg/m}^3$, $w/z = 0,65$) bei einer Vorlagerung
von 7 bzw. 28 Tagen
Hüttensand SI ($4000 \text{ cm}^2/\text{g}$)
Klinkerkomponente C4 ($3050 \text{ cm}^2/\text{g}$)

Bekanntmachung:
NanoTecture



Carbonatisierung von CEM III/A-Betonen
($z = 260 \text{ kg/m}^3$, $w/z = 0,65$) bei einer
Vorlagerung von 7 bzw. 28 Tagen -
Hüttensand SII ($4000 \text{ cm}^2/\text{g}$)
Klinkerkomponente C5 ($5510 \text{ cm}^2/\text{g}$)

WiTraBau-
Ansprechpartner:
VDZ gGmbH
patrick.schaeffel@vdz-
online.de

Zusammenfassung

- Untersuchung des Carbonatisierungswiderstands der Mörtel und Betone unter Verwendung von Hochofenzementen mit 50, 65 bzw. 80 M.-% Hüttensand
- Die beobachteten Effekte blieben hinter den Erwartungen zurück
- Die Auswirkung auf das Praxisverhalten von Betonbauteilen wird als gering eingeschätzt

Bekanntmachung:
NanoTecture



WiTraBau-
Ansprechpartner:
VDZ gGmbH
patrick.schaeffel@vdz-
online.de